

# uz-Leseraktion uz-Leseraktion



Lenin spricht zu den Delegierten des III. Weltkongresses der Kommunistischen Internationale im Moskauer Kreml, Juni/Juli 1921.



Sowjetische Werktätige bei der Übernahme von Solidaritätsspenden, die das deutsche Proletariat für die Klassenbrüder im Lande Lenins sammelte.



Pionierlager „Woroschilow“ des Jung-Sportakubundes Berlin am Großen Lanken See bei Templin.



Der erfolgreiche sozialistische Aufbau in der UdSSR gab den deutschen Kommunisten Kraft und Zuversicht in ihrem Kampf gegen den Hitlerfaschismus. Nach dem faschistischen Überfall kämpften deutsche Antifaschisten in sowjetischen Partisaneinheiten (Fotomontagen).

Liebe UZ-Leser!

Unsere gemeinsame UZ-Leseraktion soll die enge und äußerst vielgestaltige Verbundenheit aller Angehörigen der Karl-Marx-Universität mit der Sowjetunion zum Ausdruck bringen. Jeder, ganz gleich ob Wissenschaftler, Student, Arbeiter, Angestellter oder Lehrling, hat in seinem bisherigen Leben sein ganz besonderes Erlebnis, seine Begegnung mit dem Lande Lenins und den sowjetischen Menschen. Seien es Erlebnisse bei Studienaufenthalten in der UdSSR, Erfahrungen bei der gemeinsamen wissenschaftlichen Arbeit, Studentenaustausche, Interlager, freundschaftliche Kontakte mit in der DDR studierenden Komsomolzen, Touristenreisen oder aber Begegnungen, die sich aus Brieffreundschaften ergaben und, und, und – all das ist ebenfalls Ausdruck für Kraft und Breite unseres Freundschaftsbündnisses mit der Sowjetunion. Gestaltet im 60. Jahr des Roten Oktober eure Begegnung, eure Erlebnisse in Berichten, Reportagen, Kurzprosa (auch Humor!), Lyrik, Fotografien und Grafiken! Beteiligt euch an der UZ-Leseraktion! UZ reserviert den Platz auch für deinen Beitrag!

Die Redaktion



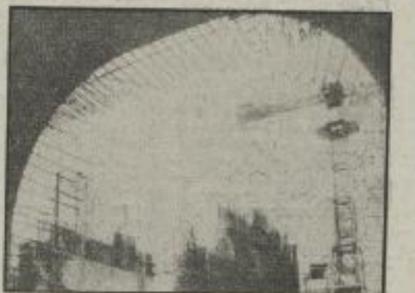
Ein Frontvollmächtiger des Nationalkomitees „Freies Deutschland“ während einer Lautsprecherübertragung.



Sowjetische Soldaten verteilen Lebensmittel an die hungere Bevölkerung Berlins. Foto unten: Straßenszene in Berlin im Mai 1945.



Soldaten und Offiziere der Sowjetarmee bei der Freilegung des Goethe-Schiller-Denkmal in Weimar, Juli 1945.



Ein Beispiel von vielen: Spezialisten aus der UdSSR arbeiten beim Bau des Reaktors für das Kernkraftwerk „Nord“ eng mit ihren DDR-Kollegen zusammen.

## Deine Begegnung mit der Sowjet union

## AUSSCHREIBUNG:

- |                             |  |           |                        |           |          |           |          |           |          |           |         |
|-----------------------------|--|-----------|------------------------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|---------|
| <b>Teilnahmeberechtigt:</b> | Wissenschaftler, Arbeiter, Angestellte, Studenten, Forschungsstudenten sowie Lehrlinge der KMU   |           |                        |           |          |           |          |           |          |           |         |
| <b>Zeitdauer:</b>           | 20. Mai bis 7. November 1977 (letzter Einsendetermin: 7. 11. – Datum des Poststempels)   |           |                        |           |          |           |          |           |          |           |         |
| <b>Genres:</b>              | Erlebnisberichte, Reportagen, Kurzprosa, Lyrik, Fotografie und Grafik zum Thema der Leseraktion  |           |                        |           |          |           |          |           |          |           |         |
| <b>Träger:</b>              | UZ-Redaktion, FDJ-Kreisleitung, Universitätsgewerkschaftsleitung, DSF-Kreisvorstand, „Universitätszeitung“, 701 Leipzig, Ritterstraße 8/10   |           |                        |           |          |           |          |           |          |           |         |
| <b>Adressat:</b>            | erfolgt entsprechend der Genres in 3 Gruppen (Prosa, Lyrik, Fotografie/Grafik)   |           |                        |           |          |           |          |           |          |           |         |
| <b>Wertung:</b>             | durch die Träger berufene Jury bewertet die eingesandten Arbeiten im Dezember unter Ausschluss des Rechtsweges   |           |                        |           |          |           |          |           |          |           |         |
| <b>Auswertung:</b>          |  |           |                        |           |          |           |          |           |          |           |         |
| <b>Preise pro Gruppe:</b>   | <table border="0"> <tr> <td>1. Preis:</td> <td>Kurzreise in die UdSSR</td> </tr> <tr> <td>2. Preis:</td> <td>250 Mark</td> </tr> <tr> <td>3. Preis:</td> <td>150 Mark</td> </tr> <tr> <td>4. Preis:</td> <td>100 Mark</td> </tr> <tr> <td>5. Preis:</td> <td>50 Mark</td> </tr> </table> | 1. Preis: | Kurzreise in die UdSSR | 2. Preis: | 250 Mark | 3. Preis: | 150 Mark | 4. Preis: | 100 Mark | 5. Preis: | 50 Mark |
| 1. Preis:                   | Kurzreise in die UdSSR   |           |                        |           |          |           |          |           |          |           |         |
| 2. Preis:                   | 250 Mark   |           |                        |           |          |           |          |           |          |           |         |
| 3. Preis:                   | 150 Mark   |           |                        |           |          |           |          |           |          |           |         |
| 4. Preis:                   | 100 Mark   |           |                        |           |          |           |          |           |          |           |         |
| 5. Preis:                   | 50 Mark  |           |                        |           |          |           |          |           |          |           |         |
- (sowie weitere Buch- und Geldprämien für jede veröffentlichte Einsendung.)

Verantwortliche für DSF-Arbeit, Kulturfunktionäre: Nutzt diese Seite zur Wandzeitungsarbeit in den Sektionen und Instituten!